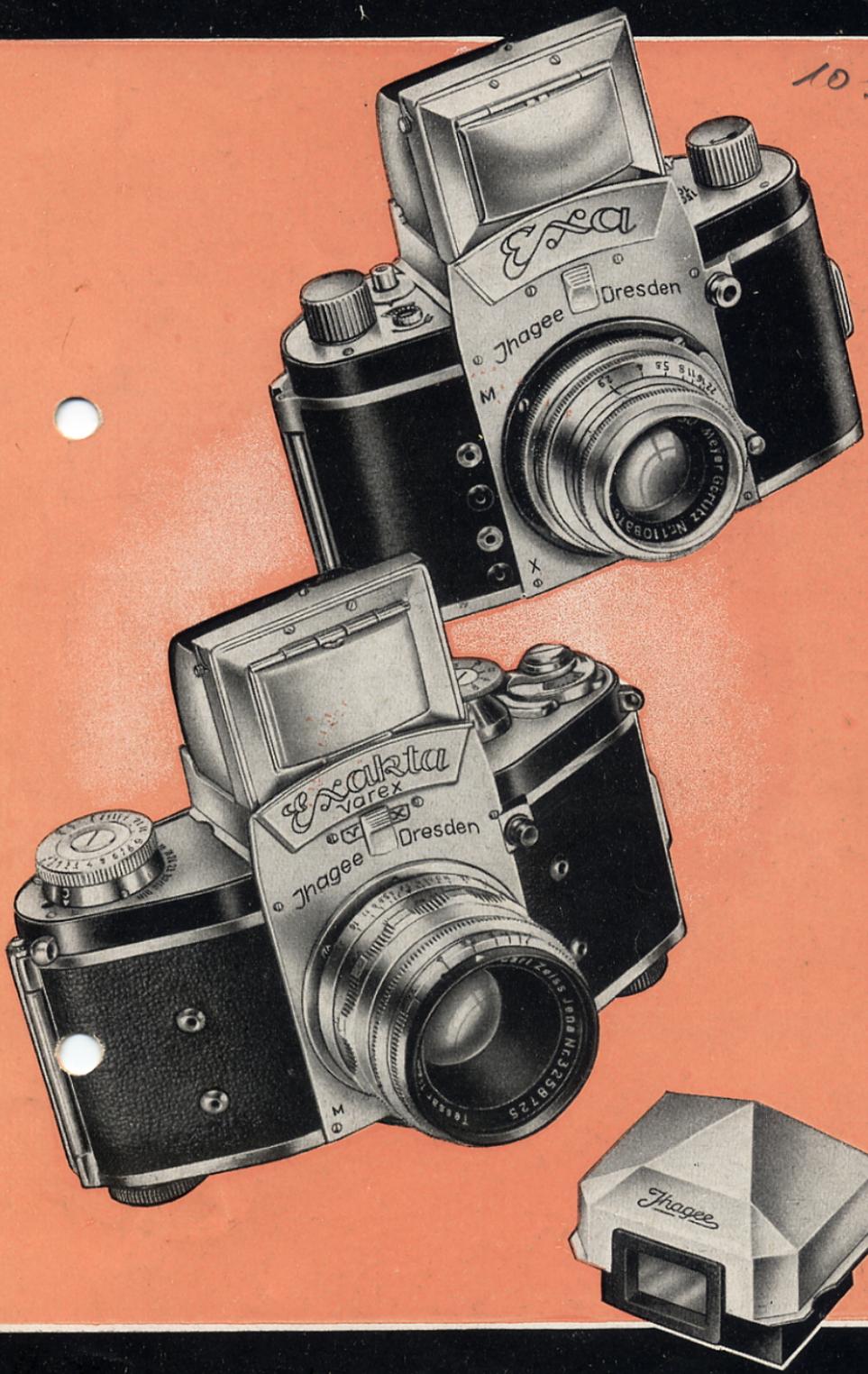


10 =



Erweiterte Möglichkeiten

Erweiterte Möglichkeiten für den Gebrauch unserer Kameras

wurden durch neues vielseitiges Zubehör geschaffen!

Das EXAKTA Vielzweckgerät erleichtert die Arbeit auf wichtigen Sondergebieten und erschließt völlig neue Anwendungsbereiche der EXAKTA Varex, der EXA sowie der früheren Kine-Exakta-Modelle. Seine wesentlichsten Vorteile sind:

● Konstruktion nach dem Baukastenprinzip: Geräteteile einzeln erhältlich, also allmähliche Komplettierung mit entsprechender zeitlicher Kostenverteilung.

Viele Kombinationsmöglichkeiten, deshalb außergewöhnliche Vielseitigkeit auch bei ausgefallenen Spezialaufgaben.

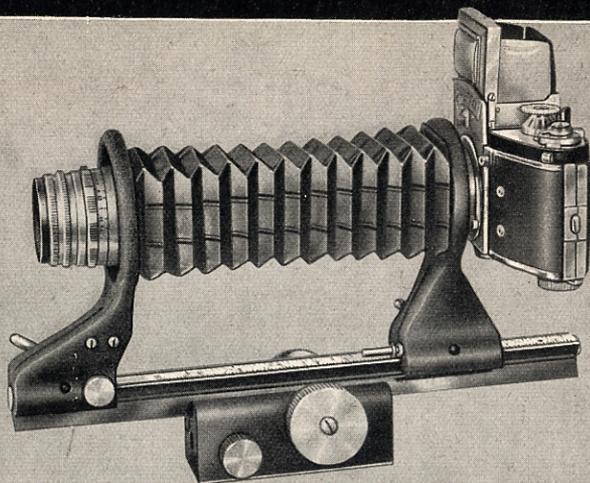
Große Stabilität und Präzision aller Geräteteile, jeder beruflichen Dauerbeanspruchung gewachsen.

Einfache, ganz auf die Praxis abgestimmte Bedienung.

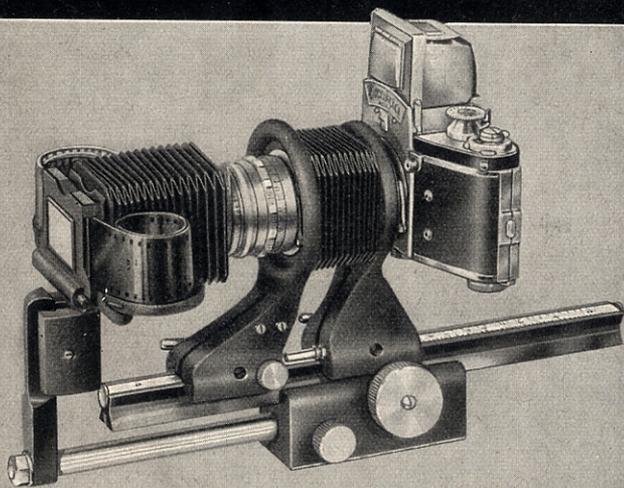
Die Hauptanwendungsgebiete des EXAKTA Vielzweckgerätes

● **Nahaufnahmen** mit dem Naheinstellgerät (Abb.1 und 5): horizontale Arbeitsweise mit oder ohne Stativ (Abb. 1), vertikale Arbeitsweise mit Stativ oder Reproduktionsgestell (Abb. 4 und 5). – Kontinuierliche Auszugsverlängerung mit Balgen von 3,5 bis 22 cm Länge. Führungsschiene (mit zwei Zentimeter-skalen) durch Zahntrieb zu verstellen und – wie die beweglichen Objektiv- und Kameraträger – in jeder Stellung zu arretieren. Kamera mit einem Griff – Quer- auf Hochaufnahmen umstellbar. – Rationelles und sicheres Einstellen. Schnelles Wechseln des Abbildungsmaßstabs. – Kamera- und Objektivträger mit Bajonett versehen.

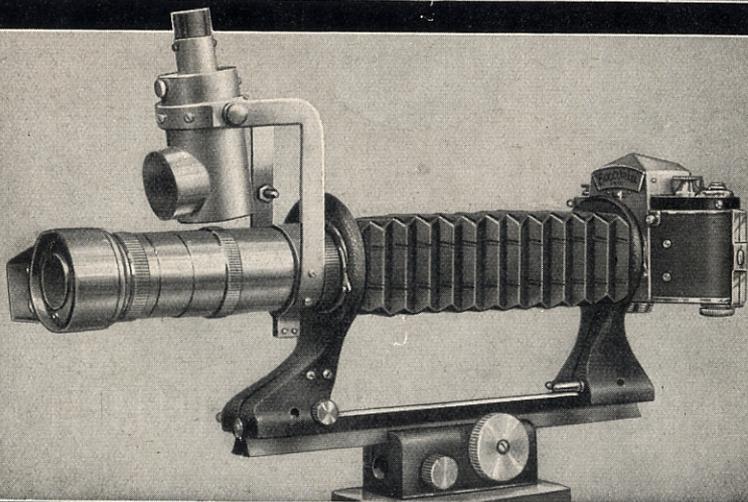
● **Optisches Kopieren von Diapositiven** mit der Dia-Kopiereinrichtung (Abb.2), einem Zusatz zum Naheinstellgerät (Abb. 1). Eingerichtet für Filmstreifen 24/36 mm und Einzeldias 5/5 cm (wichtig für das Herstellen von Schwarz-Weiß-Negativen nach Farbdiaositiven). Kopieren 1 : 1 oder kleinere Ausschnitte, deshalb Höhenverstellung der Bildbühne. Seitenverstellung durch Weiterziehen des Filmbandes. Bildbühne mit Opalscheibe versehen. Durchleuchtung der Vorlage mit einer normalen Glühlampe, etwa 40-60 Watt. Filmschalen für unzerschnittene Filmstreifen und Zwischenbalgen zum Fernhalten von Nebenlicht vorhanden.



1



2



3

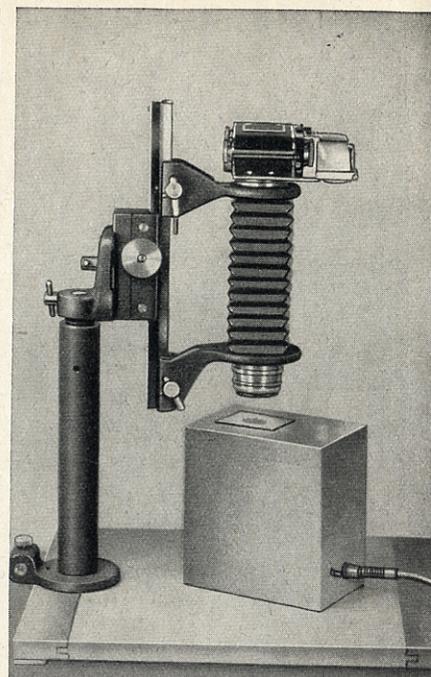
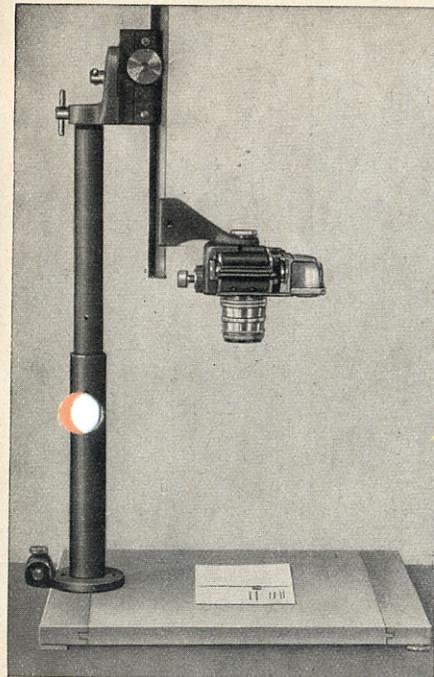
Medizinische Aufnahmen von Körperhöhlen mit der Teilegruppe „Kolpofot“ (Abb. 3). Dieses Gerät ist in erster Linie für den Gynäkologen zum Anfertigen intravaginaler Aufnahmen bei der Bekämpfung des Portiokarzinoms bestimmt, es kann jedoch ebensogut auch für andere Körperhöhlenaufnahmen (z. B. Mund- und Rachenhöhle usw.) benützt werden. Ausrüstung: Naheinstellgerät (Abb. 1), langbrennweitiges Objektiv (Triotar 1:4/f = 135 mm), Pilotlicht zum Einstellen und Beobachten, ringartig angeordnete Blitzröhre (Elektronenblitz) für die Belichtung. In der EXAKTA Varex der Prismeneinsatz mit unmattierter Lupe.

Reproduktionen mit dem Reproduktionsgestell (Abb. 4), bestehend aus hölzernem Grundbrett (Auflagefläche für Vorlagen bis DIN A 4) und teiliger Metallsäule mit Gerätekopf und Einstellvorrichtung. Letztere verwendet Teile des Naheinstellgerätes und einen besonderen Kamerahalter (Auszugsverlängerung der Kamera durch Bajonettringe und Tuben). Ansetzen des vollständigen Naheinstellgerätes ebenfalls möglich. Lampenhalter vorgesehen. Maßstabsveränderungen ermöglicht die Einstellvorrichtung, bei größeren Veränderungen Gerätekopf an der Bodenplatte oder am unteren Rohr der Säule ansetzbar (Abb. 5).

Stereo-Aufnahmen (zwei hintereinander folgende Belichtungen) mit der Einstellvorrichtung des Reprö-Gestells (Abb. 6). Genaug wie bei einem „Stereo-schieber“ waagerechte Anordnung am Reprö-Gestell (im Heim oder Labor) oder an einem Stativ für das Arbeiten im Freien. Kamerastellung hoch oder quer. Aufnahmebasis bis 43 cm.

Mikrophotos mit dem Naheinstellgerät (Abb. 1) und dem Reprö-Gestell (Abb. 7). Keine feste Verbindung zwischen Kamera und Mikroskop. Bequeme Veränderung des Abbildungsmaßstabes durch den langen Auszug des Naheinstellgerätes. Objektivträger des Naheinstellgerätes bei Mikroaufnahmen nicht mit Objektiv, aber mit Lichtschutzmanschette versehen.

Text und Abbildungen können nur einen ungefähren Begriff von der universellen Verwendbarkeit des Vielzweckgerätes geben. So kann z. B. das Reprö-Gestell mit seiner zweimal verkürzbaren Säule als stabiles Tischstativ benutzt werden, denn die Einstellvorrichtung oder das Naheinstellgerät lassen sich auch waagrecht anbringen, s. Abb. 6. Das Bild 5 zeigt – wie schon erwähnt – die für Makrophotos kleinster Objekte beliebte senkrechte Anordnung. Damit nötigenfalls auch Durchlicht oder kombiniertes Durch- und Auflicht angewendet werden kann, ist der Gebrauch eines beliebigen Lichtkastens empfehlenswert. Über die kurz erwähnten Anwendungsmöglichkeiten hinaus bietet das EXAKTA Vielzweckgerät für rein persönliche Wünsche und Aufgaben noch viele Kombinationsreserven. Selbstverständlich wird das Gerät noch weiter ausgebaut werden, jedoch immer in der Weise, daß neue Elemente in Verbindung mit den schon bestehenden verwendet werden.

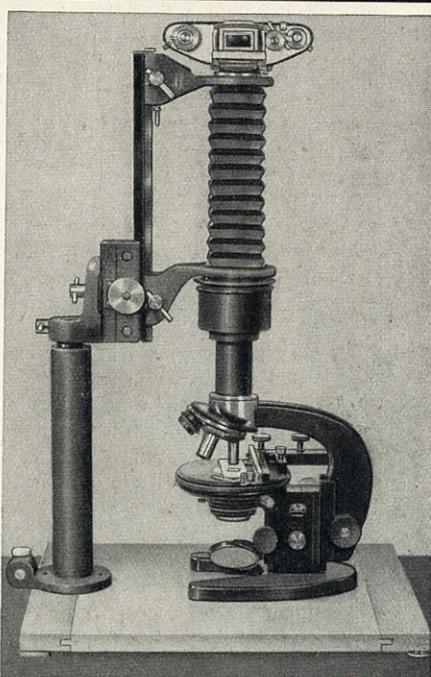
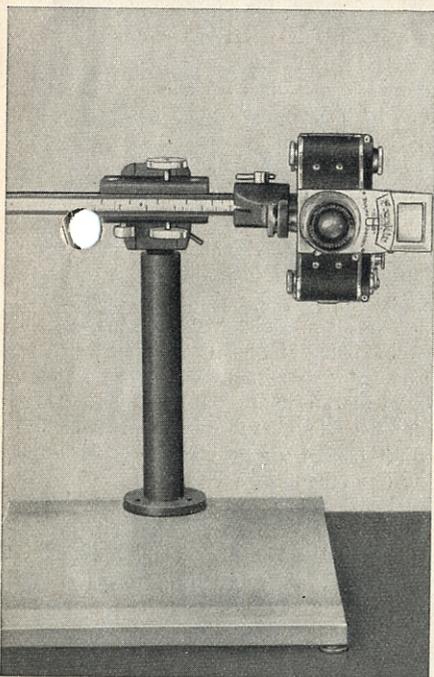


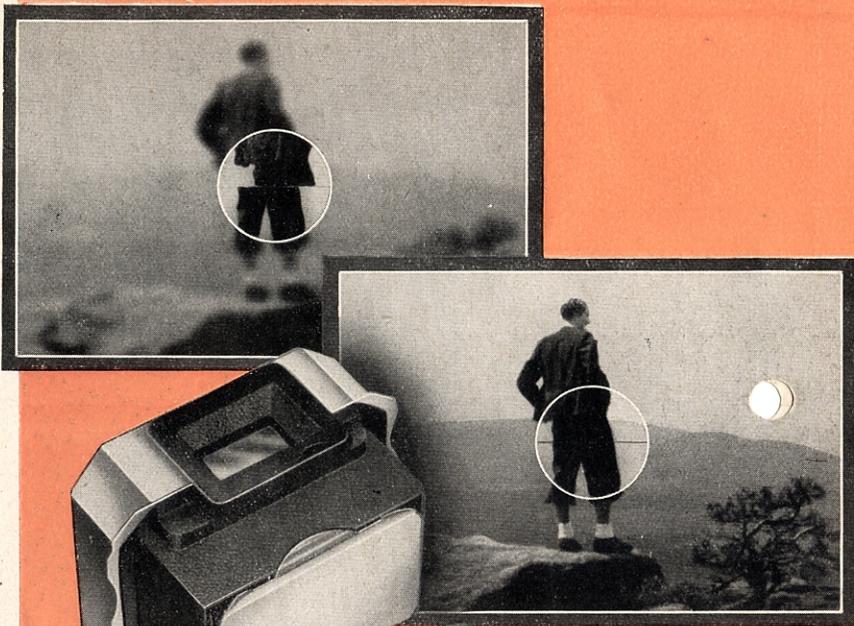
4

5

6

7





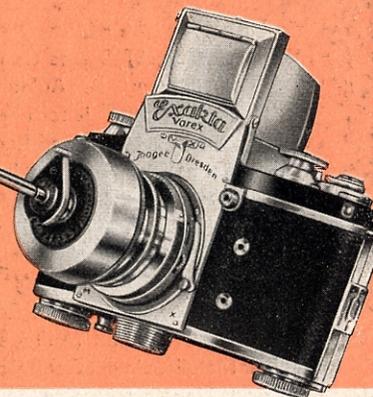
Die Zeiss-Meßlupe eine neue Einstellhilfe für den Prismeneinsatz der EXAKTA Varex

Um die Einstellsicherheit beim Gebrauch des Prismeneinsatzes der EXAKTA Varex noch zu erhöhen, ist die neue Meßlupe herausgebracht worden. Sie kann an Stelle der bisher üblichen vollmattierten Mattscheibenlupe in den Prismeneinsatz eingesetzt werden und gibt die Möglichkeit, auch bei relativ ungünstigen Lichtverhältnissen auf eine bestimmte Ebene im Raum vor der Kamera leicht und sicher punktscharf einzustellen.

Diese neue Einstellhilfe ist ebenfalls eine Mattscheibenlupe, sie hat jedoch in der Mitte eine runde glasklare Aussparung, das Meßfeld. In ihm entsteht, wie unsere Abbildungen beweisen, eine Teilung der dort sichtbaren Bildpartien. Bei unrichtiger Einstellung erscheinen bestimmte Linien des Motivs gegeneinander verschoben (die Senkrechten bei Queraufnahmen, die Waagerechten bei Hochoaufnahmen). Richtige Einstellung dagegen ist erreicht, wenn die Linien der maßgebenden Objektebene ohne Unterbrechung oder Verschiebung verlaufen. Ganz ähnlich ist übrigens das Einstellen mit den bekannten Teilbild-Entfernungsmessern. Selbstverständlich ist die übrige Fläche der Meßlupe feinstmattiert, so daß die ästhetische Beurteilung des Bildes nicht beeinflusst wird. Für das Erzielen der höchsten Punktschärfe gibt jedoch die Meßlupe eine zusätzliche Sicherheit. Man stellt auch in diesen Fällen mit großer Öffnung ein (nicht unter 1:5,6). Die Meßlupe kann, wenn ihr Meßfeld in irgendeinem Falle als störend empfunden wird, sofort ausgewechselt und durch die normale vollmattierte Lupe oder durch eine andere Speziallupe ersetzt werden.

Körperhöhlen- (endoskopische) Aufnahmen

z. B. vom Inneren der Harnblase liegen im natürlichen Anwendungsbereich der EXAKTA Varex. Das erkrankte Organ wird bis zum Belichten im Reflexbild beobachtet. Für handelsübliche Endoskope (Cystoskope, Thorakoskope, Gastroskope usw.) werden »geeignete Verbindungsstücke« am Lager gehalten oder besonders angefertigt.

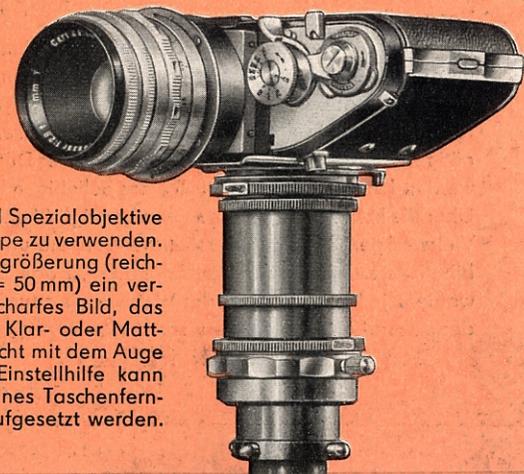


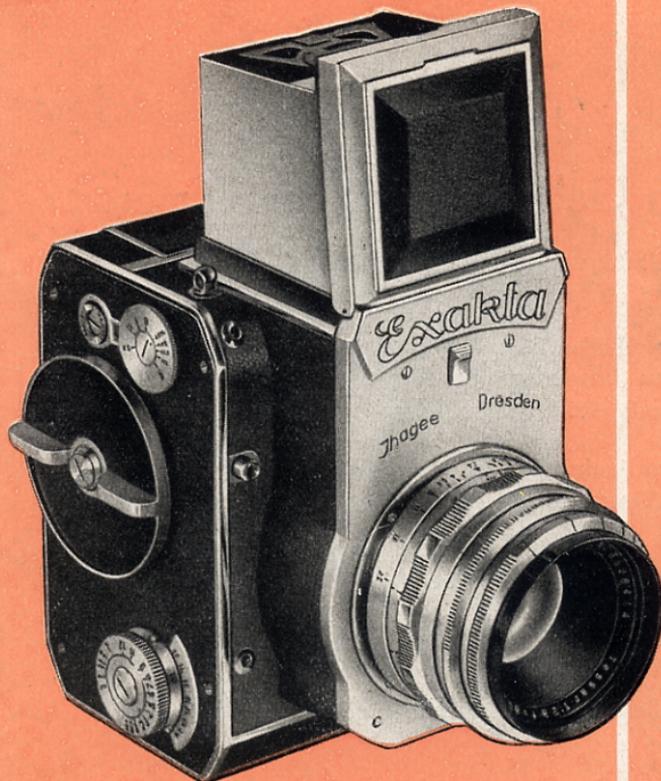
Stereo-Aufnahmen

(zwei gleichzeitige Belichtungen) sind mit den Zeiss-Stereo-Vorsätzen zur EXAKTA Varex in einfacher Weise auch von bewegten Objekten möglich. Damit man sich beim Gebrauch der Vorsätze im voraus von der Wirkung des stereoskopischen Bildes überzeugen kann, wurde der »Stereo-Einsatz« zur EXAKTA Varex geschaffen. Er gestattet das übliche Scharfeinstellen und zeigt das Mattscheibenbild räumlich. Außerhalb der Kamera ist der Stereo-Einsatz auch als einfacher Stereo-Betrachter für die Kleindias 5x5 cm verwendbar.

Bei Mikro- und Makro- Aufnahmen

auf extrem kurzen Abstand genügt die einfache Einstelllupe im Lichtschacht der EXAKTA Varex den höchsten Ansprüchen nicht mehr. Der »Spezialeinsatz« ermöglicht es, hochkorrigierte Normal- und Spezialobjektive der EXAKTA Varex als Einstelllupe zu verwenden. Es entsteht dann in starker Vergrößerung (reichlich 5-fach bei Objektiven $f = 50$ mm) ein verzerrungsfreies, gleichmäßig scharfes Bild, das sich auch beim Gebrauch von Klar- oder Mattscheibenlupen mit Klarfleck leicht mit dem Auge auffinden läßt. Als weitere Einstellhilfe kann auf das Objektiv noch ein kleines Taschenfernrohr, z. B. das Zeiss Tellup, aufgesetzt werden.





EXAKTA

6x6 cm

für 12 Aufnahmen 6x6 cm
auf einen Rollfilm 6x9 cm

Nach völliger Umarbeitung stellen wir dieses Modell in seiner neuen Gestalt vor. Wesentliche Verbesserungen werden ihm eine schnelle Einführung in alle Fachkreise sichern. In kurzer Form das Wichtigste über die neue EXAKTA 6x6. Einäugige parallaxenfreie Spiegelreflex-Kamera, also Mattscheibenbild und Aufnahme stets gleich. Griffsicheres, dem quadratischen Format 6x6 cm angepaßtes Gehäuse mit Lederbezug und verchromten Metallteilen. Sehr einfache Bedienung. Einstellung nach dem an der matten Grundfläche eines Lupenkörpers aufgefangenen, großen, hellen und aufrechtstehenden Reflexbild. Zweite Einstellupe. Lichtsicht öffnet sich automatisch und ist als Rahmensucher verwendbar. Bequemes Einlegen und Transportieren des Films. Rückwand abnehmbar (und gegen andere Rückwände austauschbar), Film also mit beiden Händen sicher einzulegen. Filmtransport von Bild zu Bild mit einer einzigen Bewegung des großen Bedienungsknopfes. Selbstverschluss für $\frac{1}{1000}$ bis 12 Sek., T und B, ferner Selbstauslöser für $\frac{1}{1000}$ bis 6 Sek. Kupplung von Verschluslaufzug und Filmtransport, also weder Doppelbelichtungen noch leere Filmabschnitte. Auslöseknopf mit Drahtauslöseranschluß. Synchronisierte Blitzanschlüsse für Blitzröhren (X) und Blitzlampen (M). Markenobjektive mit Bajonettfassung und Schnecken-gangeinstellung sowie Einrichtung zur Blenden-vorwahl. Viele Spezialobjektive mit kurzer und langer Brennweite. Zubehör für Nah- und Mikro-aufnahmen sowie für andere Spezialgebiete.



DRESDEN A 16

Genehmigt durch das Ministerium für
Außenhandel und Innerdeutschen Handel
der Regierung der Deutschen Demokratischen
Republik unter TRPT-Nr. 11468/52